

öffentlich

Bearbeiter: Geißler, Steffi
 Einreicher: Zentrale Vergabestelle
 Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
22.04.2015	099/2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	02.06.2015					

Betreff:

Vergabe Bauleistungen für Neubau Sportbad und Bahnhofsgebäude
 Los 2500 - Estricharbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau Sportbad und Bahnhofsgebäude Los 2500 - Estricharbeiten Sportbad- an die Firma

Rascha Bau GmbH
 Lungwitzer Straße 92
 09356 St.-Egidien

zu einer geprüften Auftragssumme von 68.381,12 € brutto.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 vom 29. April 2015, i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Für das gesamte Bauvorhaben wurden im Haushaltsplanentwurf der Stadt Markkleeberg für 2015 inkl. Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2016 finanzielle Mittel in Höhe von 6.548.660,00 € eingeplant. Darin enthalten sind 675 Tsd. Euro Mehrwertsteuer, die vom Finanzamt, aufgrund der teilweisen Betreibung des Sportbades als Betrieb gewerblicher Art, zurückgezahlt werden.
 Die Sachentscheidung zur Bewirtschaftung der jeweiligen Konten wurde mit Beschluss-Nr. 02-01/2014 vom 16.07.2014 getroffen.

Durch das Büro iproplan Planungsgesellschaft mbH wurde eine Kostenberechnung in Höhe von 82.894,09 € brutto vorgelegt.

Das Los wurde in einem Offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Es haben 11 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Davon gaben 7 Firmen Angebote ab.

Die Angebote wurden durch das Büro iproplan Planungsgesellschaft mbH, die Zentrale Vergabestelle und das Rechnungsprüfungsamt sachlich und rechnerisch geprüft bzw. überprüft.

Nach formaler Prüfung und Wertung der Angebote musste ein Angebot ausgeschlossen werden. Dem Angebot der Fima elmas Fußbodentechnik GmbH lag ein falsches Leistungsverzeichnis bei.

Die rechnerische Prüfung der verbliebenen Angebote ergab, dass die Firma Rascha Bau GmbH das wirtschaftlichste Angebot für die Stadt Markkleeberg abgegeben hat. Die Firma konnte die notwendige Fachkunde, Sachkunde und Zuverlässigkeit nachweisen.

Es wird daher vorgeschlagen der Rascha Bau GmbH aus St. Egidien den Zuschlag zu erteilen.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:
Endsummenspiegel